

Beccaria-Programm

Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention



Landespräventionsrat (LPR)
im Niedersächsischen Justizministerium
www.lpr.niedersachsen.de
www.beccaria.de



Mit finanzieller Unterstützung des AGIS
Programms 2003 der Europäischen
Kommission – Generaldirektion Justiz und
Inneres

Landespräventionsrat Niedersachsen

- Gründung 1995 per Kabinettsbeschluss
- Ressortierung der Geschäftsstelle bis 2002 im Innenministerium, danach im Justizministerium
- Generalziele
 - Reduzierung des Kriminalitätsaufkommens
 - Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger

Landespräventionsrat Niedersachsen

1. stärkt die Kriminalprävention auf kommunaler Ebene
2. entwickelt Konzepte und beschreibt die Rahmenbedingungen für deren Umsetzung
3. fördert die Sicherung und Verbesserung von Qualität in der Kriminalprävention
4. bietet eine Plattform für Informations- und Wissenstransfer
5. koordiniert und unterstützt die Netzwerkbildung für Kriminalprävention
6. kooperiert mit Institutionen der Kriminalprävention auch außerhalb Niedersachsens
7. vermittelt Präventionskompetenz
8. trägt Ziele, Inhalte und Methoden der gesamtgesellschaftlichen KP in der Öffentlichkeit
9. fördert das bürgerschaftliche Engagement für die Kriminalprävention

Landespräventionsrat Niedersachsen

- Über 250 Mitgliedsorganisationen
 - Niedersächsische Staatskanzlei sowie die Ministerien für Inneres, Soziales, Wirtschaft, Kultus und Justiz, nachgeordnete Behörden und Landesbeauftragte
 - landesweit tätige Organisationen
 - kommunale Präventionsgremien
 - wissenschaftliche Einrichtungen
- 13 Vorstandsmitglieder
 - (1 Vorsitzende (r), 5 Vertreter/innen aus Staatskanzlei und Ministerien, 3 Vertreter/innen kommunaler Präventionsgremien, 3 Vertreter/innen landesweit tätiger Institutionen, LPR-Geschäftsführer/in)

Landespräventionsrat Niedersachsen

Aktivitäten des Landespräventionsrates

- Aufgaben
- Projekte
- Kooperationen
- Veranstaltungen
- [Kurzinformationen zu allen Aktivitäten auf der LPR-Webseite](#)

Präventionsgremien der Länder



1. [Baden-Württemberg](#)
2. [Bayern](#)
3. [Berlin](#)
4. [Brandenburg](#)
5. [Bremen](#)
6. [Hamburg](#)
7. [Hessen](#)
8. [Mecklenburg-Vorpommern](#)
9. [Niedersachsen](#)
10. [Nordrhein-Westfalen](#)
11. [Rheinland-Pfalz](#)
12. [Saarland](#)
13. [Sachsen](#)
14. [Sachsen-Anhalt](#)
15. [Schleswig-Holstein](#)
16. [Thüringen](#)

Beccaria-Programm des Landespräventionsrates Niedersachsen

**Arbeitsbereich „Qualität in der Kriminalprävention“
und drei EU-geförderte Projekte seit 2002**

1. Beccaria-Projekt (2003-2005)

Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention

2. Beccaria-Projekt (2005-2007)

Aus- und Weiterbildung in der Kriminalprävention

3. Beccaria-Projekt (2008-2011)

Wissenstransfer in der Kriminalprävention

Cesare Beccaria

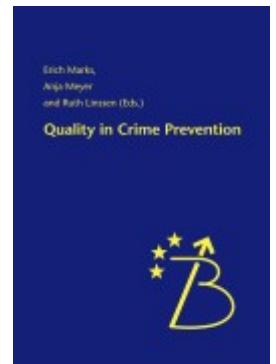
- Italienischer Rechtsphilosoph und Strafrechtsreformer
- 1738 – 1794
- „*Von den Verbrechen und von den Strafen*“ (1764)
- *Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei Strafzumessung*
- *Ablehnung von Folter und Todesstrafe*

„Besser ist es, den Verbrechen vorzubeugen, als sie zu bestrafen“

1. Beccaria-Projekt (2003-2005)

„Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention“

- Beccaria-Standards
- In 7 Schritten zum erfolgreichen Präventionsprojekt
- Evaluations-Onlineagentur
- Glossar
- Beccaria-Konferenz



Beccaria-Programm des LPR Niedersachsen



Beccaria: Quality Management
in Crime Prevention



7 STEPS TO A SUCCESSFUL
CRIME PREVENTION
PROJECT

State Prevention Council of Lower
Saxony - Lower Saxony Ministry of
Justice

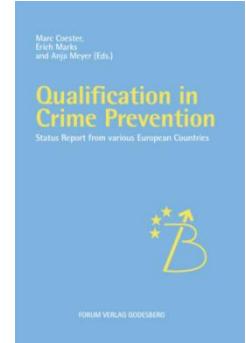
Am Waterlooplatz 5A
D-30169 Hanover, Germany

beccaria@mj.niedersachsen.de

2. Beccaria-Projekt (2005-2007)

„Aus- und Weiterbildung in der Kriminalprävention“

- Beccaria-Qualifizierungsprogramm
Kriminalprävention
- Master-Studiengang Crime Prevention



3. Beccaria-Projekt (2008-2011)

„Wissenstransfer in der Kriminalprävention“

- Elektronisches Nachschlagewerk
(Beccaria Portal)
- Elektronische Toolbox
- Implementierung von Weiterbildung
- Expertensymposium

Beccaria-Standards ...

... zur Qualitätssicherung kriminalpräventiver Projekte

- Werkzeug für strukturiertes Vorgehen
- Orientierungshilfe
- Hilfe zur Selbsthilfe

Zielsetzung:

- systematisch planen
- Durchführen
- überprüfen

Zielgruppen:

- Praktiker
- Auftraggeber, Geldgeber
- Beurteiler, Gutachter, Auswerter

7 Beccaria-Standards

1. Problembeschreibung
2. Entstehungsbedingungen
3. Ziele & Zielgruppen
4. Maßnahmen
5. Projektkonzeption & Projektdurchführung
6. Evaluation
7. Schlussfolgerung & Dokumentation

1. Problembeschreibung

- Ist-Situation vor Ort
- Worin besteht das Problem?
- Wo tritt das Problem auf?
- Wann und in welchem Maße existiert das Problem?
- Wer ist von dem Problem betroffen?
- Welche Auswirkungen hat das Problem?

„Houston, wir haben ein Problem...“

2. Analyse der Entstehungsbedingungen

Ursachen und Erklärungsansätze

- Was sind zentrale Ursachen?
- Welche theoretischen bzw. wissenschaftlichen Befunde und Annahmen sowie empirischen Erkenntnisse gibt es zur Erklärung des Phänomens?

„Eine Theorie sollte so einfach wie möglich sein, aber nicht einfacher“ Albert Einstein

3. Festlegung von Zielen und Zielgruppen

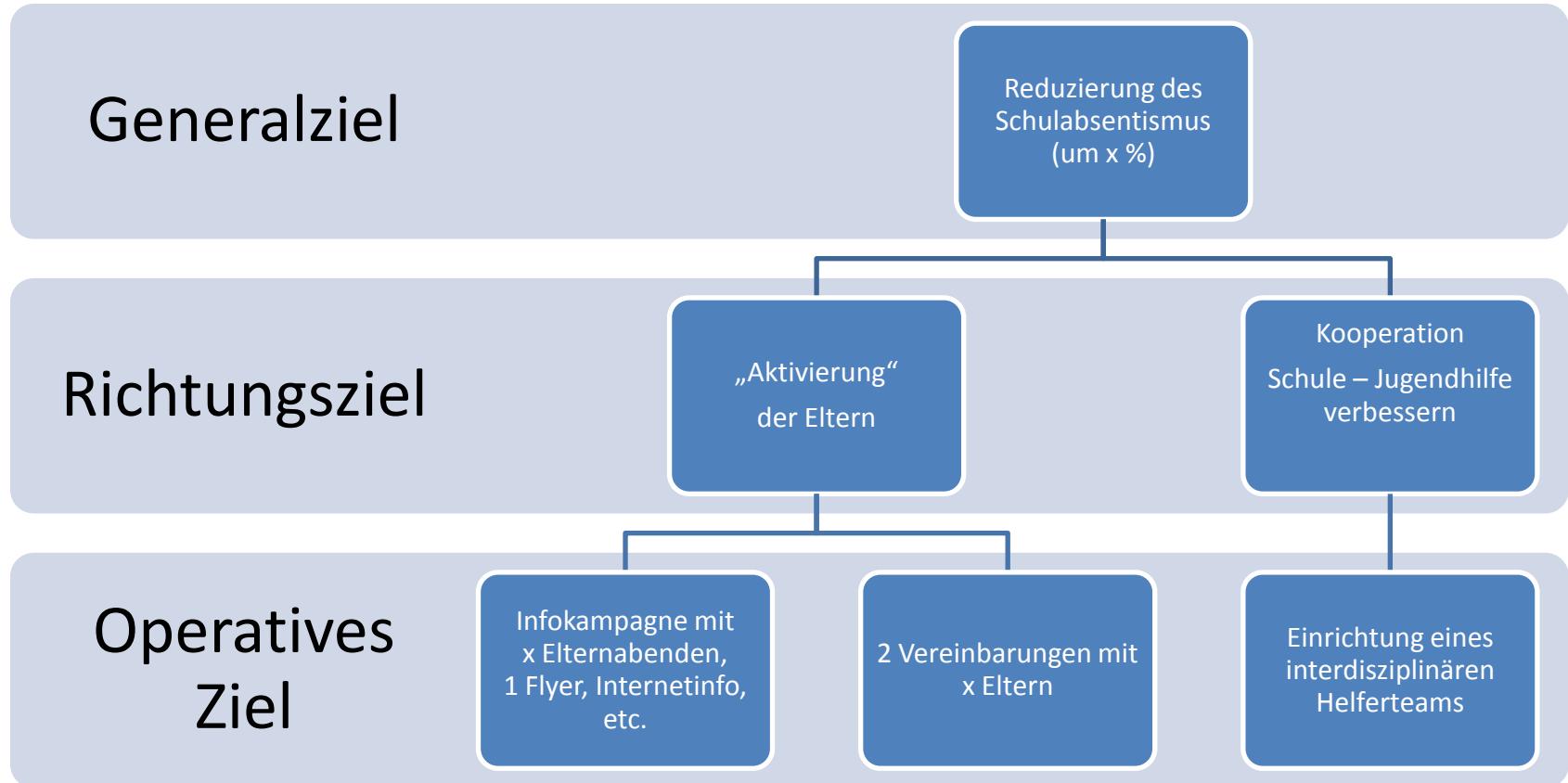
Soll-Situation (klare, messbare, realistische Ziele)

- Was soll erreicht werden?
- Wie kann es erreicht werden?
- Wie kann es gemessen werden? (Erfolgs-)Kriterien
- Wer soll erreicht werden?
- Wann soll es erreicht werden?

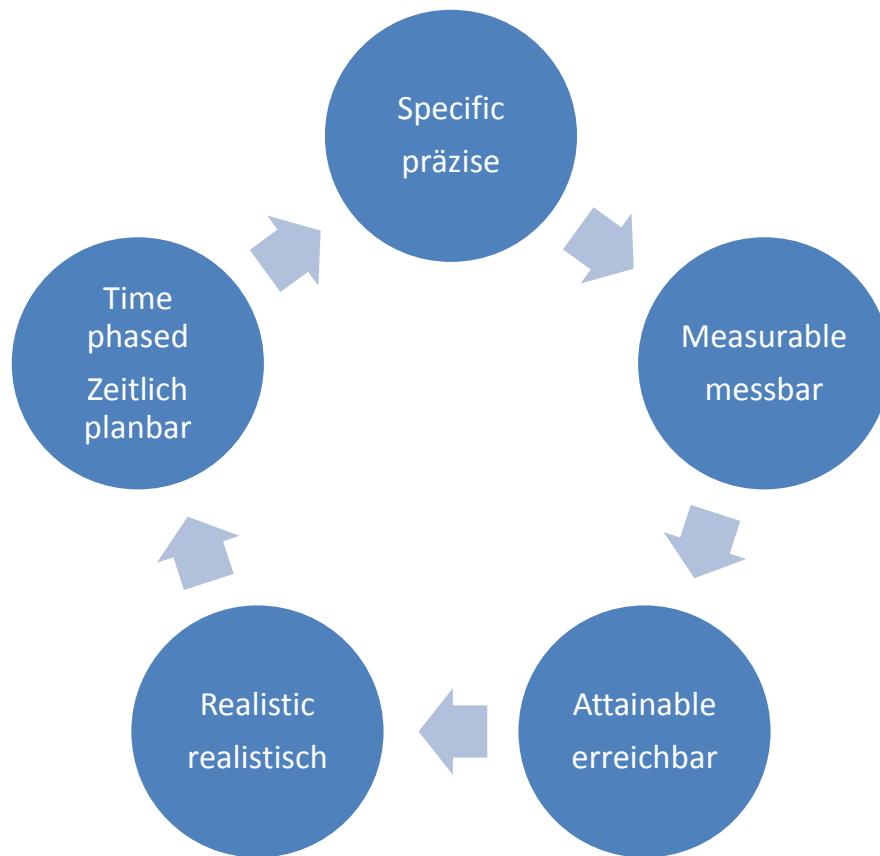
„Wer im Leben kein Ziel hat, verläuft sich“

Abraham Lincoln

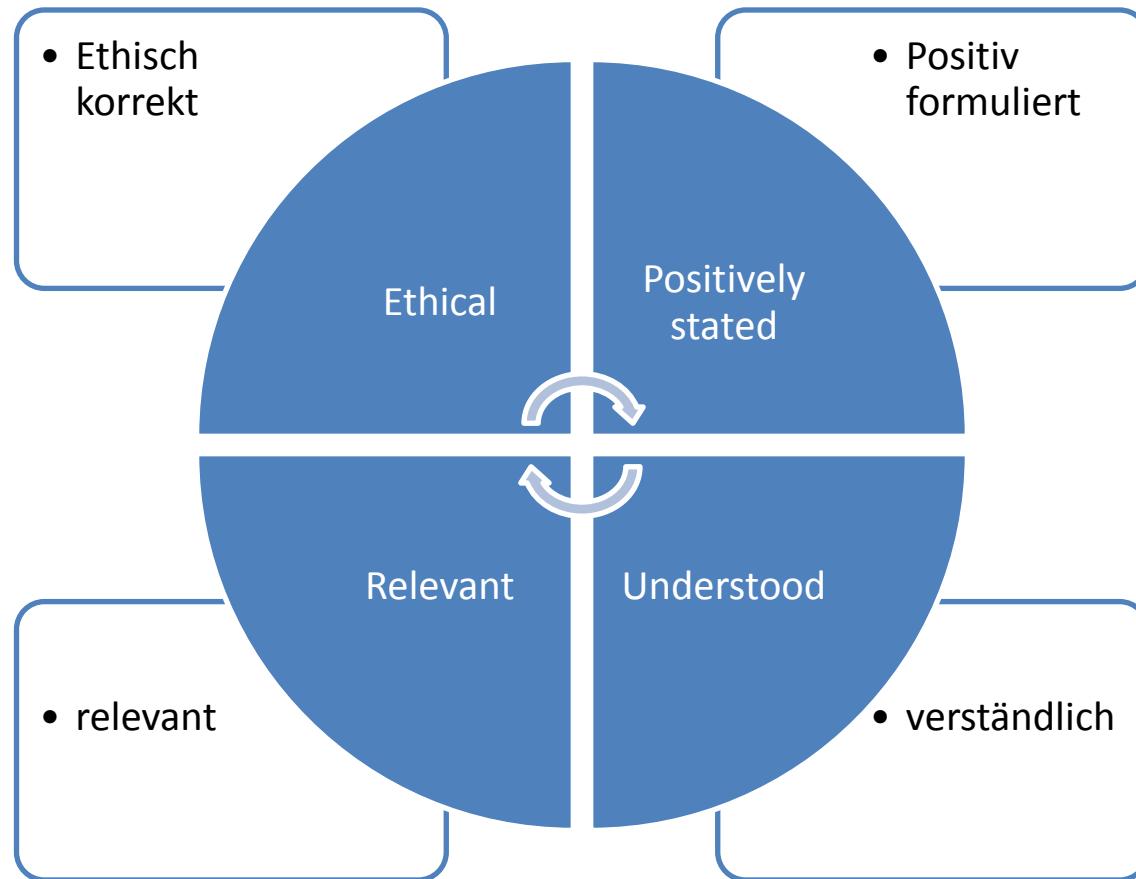
Exkurs 1: Zielanalyse



Exkurs 2: Ziele-check SMART



Exkurs 3: Ziele-check PURE



4. Maßnahmen zur Zielerreichung

- Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ziele & Zielgruppen zu erreichen?
- Mit welchen Erfolgs-(Kriterien) kann Ziel- und Zielgruppenerreichung überprüft werden?

„Wennse weiß, watte wills, musse machen, datte hinkomms“

Missfits

5. Projektkonzeption und Durchführung

Dokumentation von zentralen Arbeitsschritten, Terminen und Zuständigkeiten

- Welche Ressourcen (personelle, finanzielle, zeitliche) stehen zur Verfügung?
- Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es? Synergieeffekte?

„Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie“

Immanuel Kant

6. Überprüfung von Umsetzung und Zielerreichung des Projektes (Evaluation)

Soll-Ist-Differenz

- Was wollte ich erreichen?
Was habe ich erreicht?
(Ausmaß: Ziele, Zielgruppen)
- Warum nicht?
- (Neben-)Wirkung?

„Wenn man in die falsche Richtung läuft,
Hat es keinen Zweck, das Tempo zu erhöhen.“

Birgit Breuel

7. Schlussfolgerung und Dokumentation

„Wer A sagt, muss nicht B sagen.
Er kann auch erkennen, dass A falsch war.“

Bertold Brecht

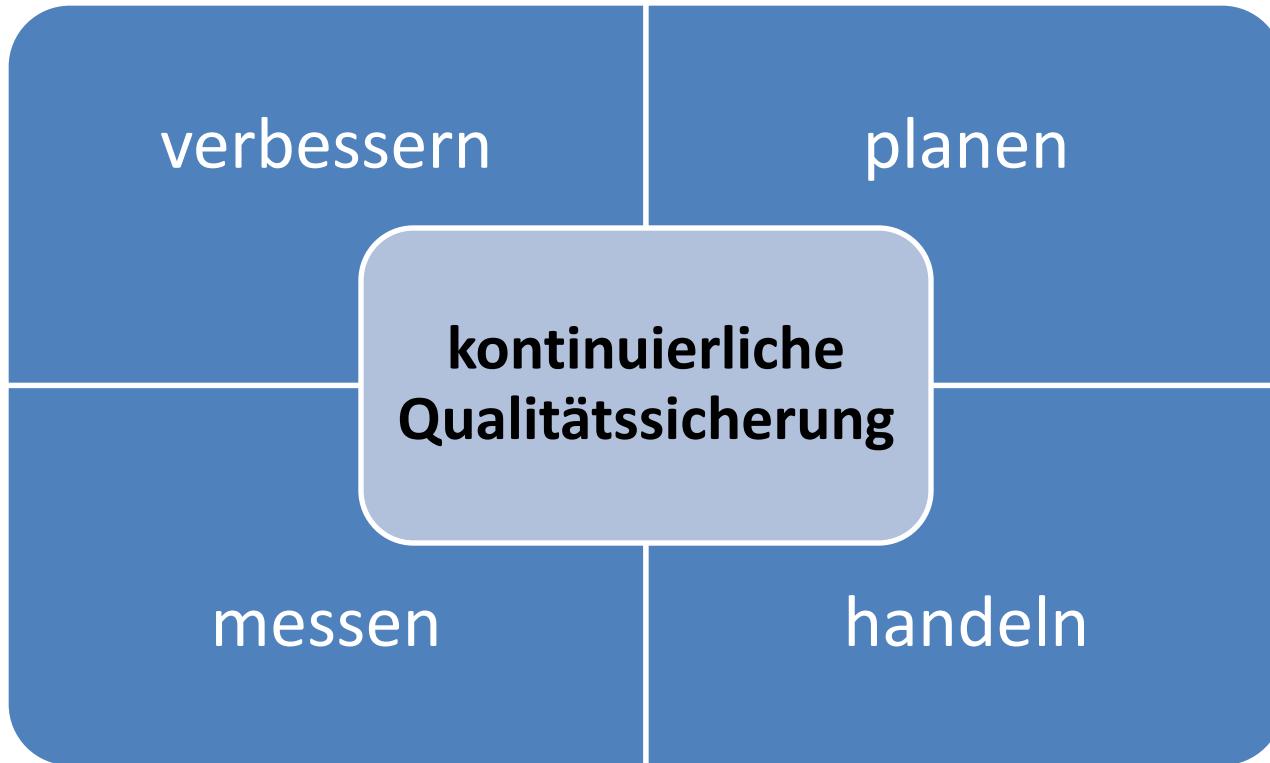
„Unser Fehlschläge
sind lehrreicher als unsere Erfolge“

Henry Ford

„Aufgabe der Kunst ist es,
die Schönheit des Scheiterns darzustellen“

Oscar Wilde

... nach dem Projekt ist vor dem Projekt ...



Kriminalprävention



ist interdisziplinäre Teamarbeit